

Jacob Frank an die Reichsleitung der KPD (Opposition), 15.1.1931

2 Seiten, Faksimile

Wien, den 15. Jänner 1931.

Abschrift an :
~~Gerard~~ Tretzki u. LB.

Reichsleitung der KPD-Opposition
per Adresse A. M ü l l e r ,

B e r l i n K 20.
=====

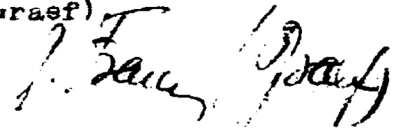
Ich habe Einsicht in ein offizielles Schreiben der-mit
Verlaub- " Reichsleitung " der linken Opposition Deutschlands
erhalten, welches zu meiner Person-obwohl ich in gar keinem Ver-
hältnis weder zur gegenwärtigen Leitung , noch zur deutschen Op-
position etw. Stellung nimmt und über mich dumme oder freche
Lügen verbreitet.

Es ist vollkommen klar, dass eine halbwegs anständige (poli-
tisch und moralisch) Reichsleitung sich weder in fremde persö-
nliche, noch in fremde politische Angelegenheiten ^{aus anderen Gründen} einzumengen hat.
Damit ist der Beweis erbracht, dass diejenigen, die Landau beauf-
tragt haben, das obige Schreiben an die Exekutive der gewesenen
Wahnrufgruppe und an das gewesene Initiativkomitee zu richten, nicht
eine Reichsleitung der deutschen Linksoption, sondern eine
Anhängsel eines , wenn auch bedauernswerten, aber dadurch nicht weni-
ger schädlichen Individuums darstellt, das den Namen Landau trägt
und das von mir bereits vor einem Jahre als " pathologischer Lügner,
Fälscher und Verdreher " bezeichnet wurde. Es ist vollkommen klar,
dass die Reihen der Linken Opposition von solchen Elementen gerei-
nigt werden müssen. Einen dementsprechenden Antrag richtete ich sowohl
an das Internationale Büro, als auch an Genossen Tretzki.

Was die im obgenannten Schreiben enthaltene Behauptung anbelangt,
als ob am 1.4.1930. ein internationales Schiedsgericht über meine
Person eingesetzt wurde, so ist diese Behauptung eine freche Lüge,
bezw. Verdrehung des obgenannten Individuums. Ich wurde niemals

von irgendeinem Schiedsgericht weder verständigt, noch zu einem solchen vorgeladen, noch zu Aussagen aufgefordert, noch über irgendwelche Beschlüsse eines solchen Schiedsgerichtes in Kenntnis gesetzt, was ich Ihnen hiemit zur Kenntnis bringe und Sie ersuche, mir einen Gegenbeweis zu erbringen. Widrigenfalls ich genötigt sein werde, nicht nur Landau, sondern auch diejenigen, die ihn beauftragt haben solche Behauptungen offiziell zu verbreiten, als Verleumder und Lügner zu bezeichnen.

J. Frank (Graef)

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'J. Frank (Graef)', written in a cursive style.